

Lokschuppen Aumühle: Bau einer Überdachung

Lokale Aktionsgruppe
Aktiv Region Sachsenwald-Elbe e.V.

VVM und Eisenbahnmuseum

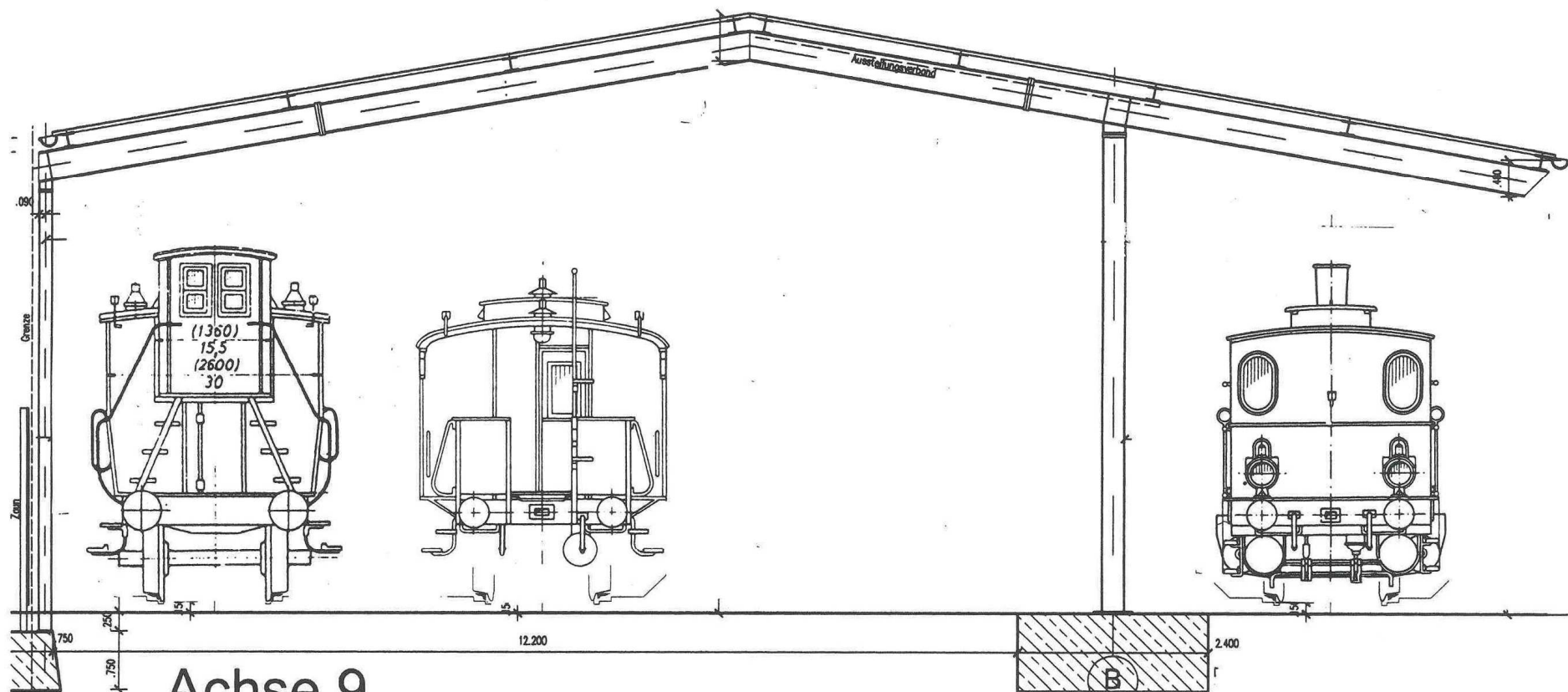
- Über 40 Jahren im Gebäude des historischen Lokschuppens Aumühle
- Gemeinnützig im Sinne der Volksbildung
- Ganzjährig geöffnet
- Einzigartige und umfangreichste Sammlung preußischer Bahnfahrzeuge
- ca. 25.000 Besucher p.a.



Erstellung von witterungsgeschützten Präsentations-/Ausstellungsflächen

- Witterungsschutzdach soll drei Gleise überspannen
- Publikumswirksame Präsentation von Fahrzeugen
- Deutliche Vergrößerung der Ausstellungsfläche





Projekt	Bauvorhaben Überdachung Gleis 11-12	Plan Nr.	0502-3.9
Plan	Ausführungsplanung Stand 30.10.2010 Schnitt Achse 9	Maßstab	1:50
Bauherr	WM - Verein Verkehrsamateure und Museumsbahnen e.V. c/o Elsner, Kollastr. 177, 22453 Hamburg	Datum	gez.: 30.10.2010 gelb:

Elsner Architekten · Dipl.-Ing. Magrit Elsner · Dr.-Ing. Harald Elsner
Kollastr. 177 · 22453 Hamburg · Tel.: 040-55 42 11-0 · Fax.: 040-55 42 11-11

Schaffung oder Sicherung von Arbeitsplätzen

- Direkte und indirekte Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Erhöhung der Besucherzahlen in umsatzschwachen Zeiten
- Langfristig Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen im Museum bei Ausweitung der Öffnungszeiten

Unterstützung des Klimaschutz-Ziels

- CO₂-Einsparung und Stärkung der regionalen Energieversorgung durch selbsterzeugten Strom über eine Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche

Unterstützung der Gestaltung des demographischen Wandels

- Gemeinsames Ausflugsziel für Großeltern, Eltern, Kinder und Gruppen
- Dient der Stärkung des Gemeinwesens der Region



Unterstützung der Gleichstellung von Männern und Frauen

- Verbesserung der Museumsinfrastruktur und die Betonung „nichttechnischer“ Aspekte macht die Mitarbeit auch für Frauen attraktiver



Wirtschaftlichkeit des Projektes

- Umsetzung des vorhandenen Potentials in eine wirtschaftliche Nutzung
- Vermeidung von Folgekosten durch Substanzverlust der einzigartigen Exponate

Beitrag zur sozialen Entwicklung

- Kinder und Jugendliche werden nachhaltig mit einbezogen
- Ableistung gemeinnütziger Arbeit (Sozialstunden)
- Integration und Qualifikation Arbeitssuchender aus der Region
- Ehrenamtliche Leitung und Tätigkeit vor Ort stärkt die Region

Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung

- Regionalmarketing durch ein verbessertes attraktives Ausflugsziel
- Verstärkte Wahrnehmung und Vermarktung der Region
- Stärkung der Wirtschaftskraft der umliegenden Betriebe (u.a. Gastronomie, Freizeiteinrichtungen)
- Überdachte Fläche gestattet Veranstaltungen aus Kultur und Event
- Zufluss von Mitteln und Leistungen aus der Metropole Hamburg in die Region

Beitrag zur kulturellen Entwicklung

- Kulturelles Erbe und technisches Kulturgut wird erhalten
- Museumspädagogische Gestaltung der überdachten Flächen
- Durch Attraktivitätssteigerung des Museums Stärkung der Region

Beitrag zur ökologischen Entwicklung

- Lenken der Aufmerksamkeit auf die Entwicklung des ÖPNV
- Nutzung der vorhanden sehr guten ÖPNV-Anbindung
- Vermeidung fortwährender Unterhaltungsarbeiten mit Lärm und Staub
- Die Halle ist nahezu 100% recycelbar

Beitrag zu Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerkbildung

Umsetzung u.a. erfolgt mit Unterstützung durch:

- Herzogtum Lauenburg Marketing- und Servicegesellschaft HLMS
- Gemeinde Aumühle
- Jobcenter Geesthacht und Schwarzenbek
- Bewährungshilfe Schwarzenbek
- Ausbildungsverbund Stormarn / Lauenburg

Fragen

